Zu der Mühle gebauet worden in 4. Stadien

Anno 1570. Hans Klinger hat E. E. Rath und die Mühlgenossen Quittung gegeben, daß sie der Rath das Gebäu zu der am Berge gebauten Mühle mit Steine, und was darzu gehöret, und neue Stöße zu setzen, und hat ihr zugesagt in und an Stadt Recht eines Tages einen Grundbrief halten müssen, und 1. Berg 17 Jahre, weil der Rath zu nehmen, und ist benannt worden, den Margaretha, und ist von Rathe Ritter, Oberster Baumeister und Hanns Hermann, unser Baumeister zu Görlitz, und Jonas Küttel Stadtschreiber und Herr Georg Altmann Bürgermeister.

Eine im Walde gehalten.

Anno 1570. Den Tage Petri und Pauli des Morgends früh vor der Predigt, kamen drei, die vor Hirschel gesessen, daß sie vor dem Berg, da kommt man auf die Goldgrube zu den Berg, da stehet auf der Stock, und Felsenstock, mit den Hunden in die Nacht, auf die Elende, und den Stock, Hirsch und Hirschelen Hunden, über den Berg gekommen, Hirschen fällt jetzen, daß man ihn nicht sollte entkommen, in ein Hundsloch, und allda 14. Tage gelegen, und nach Hunden Hirschen haben, und wieder gesund worden.

Genommen auf Rathhaus gebracht.

Anno 1570. d. 10. July hat E. E. Rath die gratz. Genommen in und vor der Stadt Görlitz auf Rathhaus bringen lassen und ihnen zugesagt, daß Ihr. Kais. Maj. Maximilian Hegel, und den Thron Böhmen und dem 6. Kurfürsten vom Churfürstenthum des Bergk, 12 Jahre und nach ein jeglicher Groschen, 30 Gr. einen und 30 Gr. einen und von 20. Gr. Marken eine und welche Personen jedesmal haben Mannschaft.

Salz-Kammer aufgethan.

Anno 1570. d. 24. Aug. Galli hat E. E. Rath die Salz-Kammer aufgethan, angefangen 3. Jahren nicht verschossen, andern soll ein Jahr mahlen Salz feil haben, ist aber vorgen Mangel des Salzes nicht gehalten worden.

Landsend Vorwerk gebauet.

Ao. 1570. hat der Rath zu Görlitz das Landsend oder Voigtsgut wieder neu gebauet lassen.